

Meine Heimat ...

Auf dieser Extraseite schreiben Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und andere Institutionen aus dem Verbreitungsgebiet des Gränzböten, Heuberger Boten und der Trossinger Zeitung. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt und werden weitgehend unverändert abgedruckt. Texte dürfen dafür eine Länge von **2400 Zeichen**

(inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten. Bilder müssen als jpg-Datei in ausreichend großer Datenmenge (mindestens ein **Megabyte**) übermittelt werden. Bitte schicken Sie uns keine Terminankündigungen an diese Adresse, da diese untergehen könnten! Sie können Ihre Berichte und Bilder an die **Storybox senden:** storybox.schwaebische.de

Jahreshauptversammlung 2022 des Athletenbund Wurmlingen e.V.

Jürgen Liebermann gibt sein Amt in gute Hände

WURLINGEN - Am 18. März fand die Jahreshauptversammlung des Athletenbund Wurmlingen im Foyer der Elta-Halle statt. Nach der Totenehrung folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden. Leider gab es aufgrund der Corona-Krise nicht viel zu berichten. Kassierer Harry Jung trug den schlanken Kassenbericht vor. Für die gute Kassenführung erhielt Harry Jung von den Kassenprüfern Jürgen Stach und Günter Stoffel ein Lob. Die Abteilungsleiter berichteten von teilweise eingeschränktem, trotzdem gut besuchtem Training.

Erhard Möll berichtete zu der Ringer-Saison, die vom Verband abgebrochen wurde, aber voll gewertet werden konnte. Am 3. Oktober 2021 begann die Ringerrunde, die Schülermannschaft der KG Wurmlingen / Tuttlingen wurde in der Bezirksliga mit Platz 5 beendet. Die 2. Aktiven Mannschaft stand in der Bezirksliga

Schwarzwald auf dem 4. Platz. Die 1. KG Mannschaft stand nach Abbruch in der Verbandsliga Württemberg auf dem 3. Platz.

Ein besonderer Dank ging an die Jugendtrainer Uwe Renner, Gerd Reichle und Laura Ilardo und Aktiven Trainer Marc Buschle. Bei der U23 Europameisterschaften im März in Bulgarien konnte Leon Gerstenberger einen hervorragenden 5. Platz erkämpfen.

Im Judo und JuJitsu wurde ähnliches vom eingeschränkten Training berichtet. Eine Gürtelprüfung im JuJitsu konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Bei den Neuwahlen stellten sich alle Funktionäre bis auf den 1. Vorsitzenden, wieder zur Wahl und wurden einstimmig wiedergewählt: Heike Heizmann (2. Vorsitzende), Bodo Wucherer (Jugendleiter Ringen), Ralf Heizmann (2. Abteilungsleiter

Ringen), Harald Schmid (Abteilungsleiter JuJitsu) und Birgit Liebermann (Kulturwartin und Koordinatorin Wirtschaftsteam). Für Jürgen Liebermann wurde Bodo Wucherer als neuer 1. Vorsitzender einstimmig von der Versammlung gewählt.

Jürgen Liebermann ist seit fast 40 Jahren Mitglied im Athletenbund. Er widmete sich insbesondere dem Judoport. Zunächst viele Jahre Abteilungsleiter Judo, dann 2003 Wahl zum 2. Vorsitzenden und 2007 Wahl zum 1. Vorsitzenden. 1995 wurde Jürgen zusammen mit Astrid Tobisch zum ersten Dan-Träger im Verein. Gleichzeitig erlangte er die ÜL-Lizenz und trainierte viele Jahre die Aktiven und die Schüler, zuletzt mit seiner Frau Birgit das erfolgreiche „Mini-Judo“.

Der Verein bedankte sich herzlich für dieses Engagement, Herzblut und vertrauensvolle Führung.



Von links: 2. Vorsitzende Heike Heizmann, neuer 1. Vorsitzender Bodo Wucherer, ehem. 1. Vorsitzender Jürgen Liebermann und Birgit Liebermann. FOTO: AB WURLINGEN



Rhapsody in der Donauschule mit Pianistin Henriette Gärtner

TUTTLINGEN - Im Rahmen des Musikvermittlungsprojektes „Rhapsody in School“ besuchte die Pianistin Henriette Gärtner die Donauschule Nendingen. Als Profimusikerin ist es ihr ein großes Anliegen, den Grundschulern Musik näherzubringen und vom Musikerdasein zu berichten. Durch ihr meisterhaftes Vorspiel auf dem Keyboard und ihre wertvollen Impulse begeisterte sie alle Kinder für die klassische Musik und zum Erlernen eines Instrumentes. FOTO: HELENE BUGGLE



Schwarzwaldverein Tuttlingen wandert im Donautal

TUTTLINGEN - Eine tolle Wanderung wurde von der Ortsgruppe Tuttlingen der Schwarzwaldverein im Donautal zu den „Märzenbechern“ rund um Beuron unternommen. Vom Bahnhof Beuron führte der Weg durch das „Liebfrauental“, wo in herrlicher Pracht die „Märzenbecher“ blühen hoch zu dem wildromantischen Schlösschen Bronnen. Weiter führte der Weg durch das „Hagenbachtal“, vorbei an der durch Erdbeben abgegangenen „Bronner Mühle“ und „Bronner Höhle“ zurück nach Beuron. Der Abschluss fand in der Lokalität „Hotel Pelikan“ in Beuron statt. FOTO: SCHWARZWALDVEREIN

Persönlichkeitstraining an der LURS

Sechstklässler stärken ihre Persönlichkeit

TUTTLINGEN - Für Erwachsene ist es eine Herausforderung, gestärkt durchs Leben zu gehen, auch Konflikte zu bewältigen und Strategien dafür in der Hinterhand zu haben, scheint nicht immer einfach. Kinder in diesem Bereich zu stärken hat daher immens an Wichtigkeit gewonnen. Wenn man ja bekanntlich nicht nur für die Schule, sondern fürs Leben lernt, dann sollte diesem Thema ein hoher Stellenwert zugeschrieben werden. Adrian Specht, Schulsozialarbeiter an der LURS, und Wolfgang Dollansky vom Zentrum Chon Ji Tuttlingen nehmen sich diesem Thema gezielt und kindgerecht an.

Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sehr aufmerksam im Blick zu behalten, speziell Hilfestellung zu geben, wo nötig und Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten, ist Adrian Specht eine Herzensangelegenheit. Immer wieder plant und organisiert er gezielt Aktionen für seine Schülerinnen und Schüler. Sein derzeitiges Projekt: Ein Persönlichkeitstraining für die sechsten Klassen mit einem ganz besonderen Referenten und Coach.

Vor diesem Hintergrund wird momentan ein Workshop mit Wolfgang Dollansky vom Zentrum Chon Ji Tuttlingen den sechsten Klassen angeboten. Aufgrund der pandemischen Lage konnten manche Schüle-

rinnen und Schüler gewisse Primärerfahrungen nur schwerlich sammeln. Wie man einem mangelnden Selbstwertgefühl entgegenwirken, sich gut reflektieren und auch Konflikte erfolgreich bewältigen kann, ist ein wichtiger Baustein im Leben aller Kinder und Jugendlichen.

Im Klassenkontext arbeitet Wolfgang Dollansky anschaulich in der Sporthalle mit den Teilnehmern. In-

teraktionsübungen bieten hervorragende Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln, Konfliktsituationen in den Fokus zu rücken und zu reflektieren.

Wolfgang Dollansky, eine Koryphäe auf seinem Gebiet, führt auch an Grundschulen und Gymnasien Projekte durch, unterstützt die Heranwachsenden mit Rat und Tat. Die Sechstklässler der LURS fühlen sich

gut betreut, geben positive Rückmeldungen und freuen sich über die angenehme Grundstimmung in den Workshops. Sie lernen ihrer Meinung nach so manch Handfestes fürs Leben.

Finanziert wird diese schöne Aktion von der Bürgerstiftung Tuttlingen, die den Schulen unterstützend zu Seite steht und viele Projekte ermöglicht.



Workshop an der LURS mit Wolfgang Dollansky. FOTO: K. KELLER

Verein hofft auf ein „normales“ Jahr

Bericht zur Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Möhringen

TUTTLINGEN-MÖHRINGEN - Nach der Begrüßung zur Hauptversammlung im Gasthaus Löwen konnte der 1. Vorsitzende Klaus Kleiner nur über einen kurzen Rückblick berichten, da aufgrund der Pandemie erst im vergangenen September die Hauptversammlung für 2020/21 abgehalten wurde. In einem kurzem Rückblick fasste Schriftführerin Simone Krug nochmal zusammen, was trotz Pandemie alles stattgefunden hat. Des weiteren trug sie auch den Bericht des Jugendleiters Stefan Wrobel vor, der krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. Es ist unter anderem geplant, mit den Kindern und Jugendlichen ein Wochenende im Schwarzwald zur Stärkung der Gemeinschaft zu verbringen. Solch ein Event war leider die letzten zwei Jahre situationsbedingt nicht möglich.

Auch Dirigent Oliver Helbich gab einen kurzen Rückblick und den

Ausblick für das restliche Jahr 2022 bekannt.

Da auch unser Kassierer Matthias Schweizer wegen Krankheit abwesend war, wurde der Kassenbericht vom 1. Vorsitzenden verlesen. Die anschließenden Wahlen und Entlastungen der Vorstandschaft übernahm Ortsvorsteher Günter Dreher. Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse: 2. Vorsitzende Patrick Adler, Kassierer Matthias Schweizer, Beisitzer Stefan Wrobel und Jonas Heine sowie die Kassenprüfer Andreas Speck und Hubert Dreher. Sie alle wurden einstimmig gewählt. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ gab es noch heftige Diskussionen über das abgesagte Städtlefest. Zum Schluss stellte der 1. Vorsitzende Klaus Kleiner das weitere Vereinsjahr vor mit allen Terminen und Veranstaltungen, mit der Hoffnung, dass diese alle wie geplant stattfinden können.



Der Ausschuss von links: Jonas Heine, Julian Nikolauschke, Simone Krug, Marius Strohm, Patrick Adler und Klaus Kleiner. Es fehlen Stefan Wrobel und Matthias Schweizer. FOTO: STADTKAPELLE MÖHRINGEN